

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0316/2015

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Schulze, Uwe

Verantwortlich für die Umsetzung: 80 Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt

Beratungsfolge:

| Gremium | Termin | einstimmig | J | N | E |
|-------------------------------|------------|------------|---|---|---|
| Kreis- und Finanzausschuss | 21.01.2016 | | | | |
| Kreistag | 11.02.2016 | | | | |

Bezeichnung des TOP: Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Landkreis Pszczyna, Polen

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt einer Partnerschaft zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Landkreis Pszczyna, Polen zu.
2. Der Kreistag stimmt der Partnerschaftvereinbarung gemäß der Anlage zu.
3. Der Landrat wird damit beauftragt, die Partnerschaftvereinbarung zu unterzeichnen.

Sachdarstellung:

Die ersten Kontakte zwischen den beiden Landkreisen entstanden auf Initiative des Mitgliedes des Kreistages, H. Mormann. Er engagiert sich für eine Partnerschaft mit Pszczyna, dem früheren Pless, insbesondere auf Grund der historischen Verbindungen.

Im Sommer 2015 reisten erstmalig offizielle Vertreter des Landkreises und der Stadt Köthen sowie des regionalen Busunternehmens Vetter, welches eine Tochtergesellschaft im nahegelegenen Zory betreibt, in die polnische Stadt Pszczyna und führten erste Gespräche auf administrativer Ebene.

Daraus entwickelte sich ein stabiler Kontakt zwischen den Landräten und den Verwaltung beider Landkreise, unabhängig von einer möglichen Zusammenarbeit zwischen den Städten Pszczyna und Köthen/ Anhalt.

Ein bisheriger Höhepunkt in den Beziehungen war der Besuch der polnischen Delegation im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Herbst 2015.

Die Repräsentanten beider Landkreise diskutierten im vergangenen Jahr Möglichkeiten, den schrittweisen Ausbau der Beziehungen auf öffentlicher und bürgerschaftlicher Ebene zu forcieren.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass die Zusammenarbeit und die Förderung der partnerschaftlichen Kontakte auf den Ebenen Kinder, Jugend, Sport, Bildung und Kultur sowie auf der Verwaltungsebene fokussiert werden soll.

Beide Seiten sind sich auch darüber einig, dass der Ausbau und die Pflege internationaler Beziehungen wichtig sind und bekräftigten den Wunsch, das wertvolle Fachwissen beider Verwaltungen zu bündeln und die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Gleichermaßen soll die Partnerschaft den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen, Institutionen und Kommunen fördern.

Auf dem Gebiet der Wirtschaft und der kommunalen Infrastruktur wollen beide Seiten die Zusammenarbeit der jeweils zuständigen Institutionen begünstigen.

Während des vor Ort Besuches der polnischen Verwaltungsdelegation im Oktober 2015 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben beide Landräte sowie VertreterInnen beider Kreistage eine weitere Zusammenarbeit befürwortet. Diesbezüglich wird es zu einem Gegenbesuch in Polen im Mai 2016 kommen.

Im Rahmen dessen soll die Grundlage für eine Kooperation in einer Partnerschaftsvereinbarung festgeschrieben werden.

Diese Partnerschaftsvereinbarung wird zeitgleich auch im Kreistag Pszczyna vorbereitet; die Inhalte der Partnerschaftsvereinbarung sind zwischen beiden Verwaltungen vorabgestimmt.

Vorausgesetzt, die Beschlüsse erfahren beiderseits ein positives Votum, ist vorgesehen, im Rahmen eines kleinen Festaktes im Mai 2016 in Pszczyna, die Urkunden über den Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.

Diese Vereinbarung gilt unbefristet und wird in Polnisch und Deutsch ausgefertigt.

Rechtsgrundlagen für die Beschlussfassung sind die §§ 4,5 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 45 Abs. 2 Nr. 20 KGV LSA.

Finanzielle Auswirkungen:

| <u>HH-Jahr</u> | <u>Produkt-/Sachkonto</u> | <u>Betrag in EUR</u> |
|----------------|---------------------------|----------------------|
| 2016 | 351901.527174 | |
| | USK 52717.40011 | 0,00 (Deckungsring) |

Anlagenverzeichnis:

Partnerschaftsvereinbarung

Unterschrift:

U. Schulze
Landrat